



13.05.2020 10:29 CEST

Aktuelle Änderungen im Zusammenhang mit SARS-CoV-2

Die aktuelle Lage rund um die Ausbreitung von SARS-CoV-2 ist weltweit eine enorme Herausforderung. Lufthansa Cargo arbeitet mit ganzer Kraft daran, das Angebot an Frachtkapazität optimal an die aktuellen Anforderungen sowie die sich derzeit laufend ändernden weltweiten Bestimmungen anzupassen.

Einen Überblick über die aktuellen Frachterverbindungen finden Sie [hier](#).

Alle weiteren Informationen finden Sie hier:

+++13. Mai 2020, 10:28 MESZ+++

Das Expressprodukt BXO ist bis auf Weiteres wieder auf Frachtflugzeugen buchbar.

+++07. Mai 2020, 13:28 MESZ+++

Die Frachterverbindungen nach **Festlandchina** werden in KW 20 um eine Frequenz auf 16/7 erhöht.

Hongkong wird ebenfalls mit einer zusätzlichen Frequenz bedient und somit insgesamt mit 7/7 angefliegen.

Zusätzlich wird ab kommende Woche bis auf Weiteres auch **Mumbai (BOM)** wieder mit 1/7 bedient.

+++29. April 2020, 14:43 MESZ+++

Aufgrund der weiterhin bestehenden nationalen und internationalen Reisebeschränkungen wird der Rückkehrer-Flugplan von Lufthansa zunächst bis zum 31. Mai verlängert. Austrian Airlines und Brussels Airlines verlängern die vorübergehende Aussetzung ihrer Flüge weiter und werden ebenfalls ihren Betrieb bis zum 31. Mai einstellen.

+++24. April 2020, 10:15 MESZ+++

Die Frachterverbindungen nach Festlandchina werden um eine Frequenz nach Peking (PEK) auf 15/7 erhöht.

+++20. April 2020, 07:55 MESZ+++

Erhöhung der Verbindungen nach Nordamerika in KW 17:

Die Frachterverbindungen nach **New York (JFK)** werden in dieser Woche auf fünf wöchentliche Verbindungen anstatt vier erhöht und werden weiterhin über Toronto (YYZ) angefliegen.

Atlanta (ATL) wird künftig neun mal pro Woche anstatt 5 mal wöchentlich bedient, **Chicago (ORD)** zehn mal statt 8 mal. Beide Verbindungen werden bis aus Weiteres nicht mehr über YYZ angesteuert.

Los Angeles (LAX) wird vier mal pro Woche statt drei mal angefliegen.

+++17. April 2020, 15:38 MESZ+++

Ab dem 4. Mai 2020 bietet Lufthansa Cargo den Transport von lebenden Tieren (AVI) von und nach Frankfurt (FRA) wieder an. Transitsendungen sowie alle Tiertransporte, die eine Personenbegleitung erfordern, bleiben jedoch aufgrund der aktuellen Situation vorerst weiterhin ausgeschlossen.

+++16. April 2020, 12:48 MESZ+++

Austrian Airlines hat die Einstellung des Flugbetriebs bis 17. Mai verlängert.

+++09. April 2020, 16:03 MESZ+++

Anpassungen des Frachterflugplans in KW 16:

Festlandchina wird künftig 14 mal wöchentlich angefliegen. Im Einzelnen wird **Schanghai (PVG)** künftig 10 Mal statt 8 Mal angefliegen, **Peking (PEK)** dreimal statt zweimal und **Chengdu (CTU)** wird einmal wöchentlich

wiederaufgenommen.

Nordamerika wird mit vier zusätzlichen Frequenzen bedient, was die folgenden Frequenzen für die kommende Woche ergibt:

JFK 5/7

LAX 4/7

ORD 9/7

ATL 9/7

+++07. April 2020, 08:56 MESZ+++

Brussels Airlines hat die Einstellung des Flugbetriebs bis 15. Mai verlängert.

+++3. April 2020, 19:19 MESZ+++

Weitere Anpassungen des Frachterflugplans in KW 15:

Festlandchina wird künftig 13 mal wöchentlich angeflogen. Im Einzelnen wird **Schanghai (PVG)** künftig 10 Mal statt 8 Mal angeflogen, **Peking (PEK)** dreimal statt zweimal. Der Halt in **Chengdu (CTU)** innerhalb des Schanghai-Umlaufs wird ab kommender Woche vorübergehend entfallen.

Die Direktflüge von und nach **Indien** werden bis auf Weiteres eingestellt. Die Bedienung des Subkontinents erfolgt noch im Rahmen der Umläufe nach Hongkong (HKG) und Ho-Chi-Minh-Stadt (SGN). Auf diese Weise werden **Bengaluru (BLR)** und **Chennai (MAA)** je zweimal wöchentlich angeflogen.

+++2. April 2020, 14:17 MESZ+++

Anpassungen des Frachtflugplans für KW 15:

Auch in KW 15 werden weiterhin **8/7 Zusatzdienste nach Nordamerika** angeboten.

Verbindungen nach **Hong-Kong** werden bis Ende April um einen Dienst auf **6/7** erweitert.

Dammam (DMM) und **Riad (RUH)** werden bis Ende April nicht mehr angefliegen.

Austrian Airlines verlängert zudem die **temporäre Einstellung des Flugbetriebs bis 3. Mai**.

Das Expressprodukt BXO ist bis auf Weiteres nicht auf Frachtflugzeugen buchbar.

+++30. März 2020, 18:30 MEZ+++

Anpassungen des Frachtflugplans nach Indien und China:

Flüge nach **Mumbai (BOM)** können wieder regulär durchgeführt werden. Jedoch sind derzeit Import-Sendungen nach **Chennai (MAA)** ausgesetzt.

Verbindungen zum chinesischen Festland werden in dieser Woche mit 7/7 Schanghai (PVG) direkt bedient sowie 1/7 via Nowosibirsk (OVB) und 2/7 nach Peking (PEK) via Nowosibirsk (OVB).

Des Weiteren werden 2/7 nach Osaka (KIX) und Incheon (ICN) via Nowosibirsk (OVB) angefliegen.

+++25. März, 12:55 MEZ+++

Anpassungen der Verbindungen nach Chennai (MAA) und Ho-Chi-Minh-Stadt (SGN):

Auf Grund des Shutdowns in Indien werden die Frachterflüge mit Ziel **Chennai (MAA)** und **Ho-Chi-Minh-Stadt (SGN)** **zwei Mal pro Woche** in die folgende Rotation aufgenommen:

Frankfurt (FRA) – Chennai (MAA) – Bangkok (BKK) – Ho-Chi-Minh-Stadt (SGN)
– Frankfurt (FRA)

+++23. März 2020, 11:06 MEZ+++

Alle Sendungen nach Mumbai (BOM) sind ab sofort ausgesetzt.

Update zu Frachterverbindungen zum chinesischen Festland:

- Aufstockung auf zehn Frequenzen pro Woche in KW 14

Nach Nordamerika werden acht zusätzliche Frequenzen angeboten.

Update zu Passagierflügen der Lufthansa, deren Beiladepazitäten von Lufthansa Cargo vermarktet werden:

- Austrian Airlines verlängert die Einstellung des Flugbetriebs bis 19. April
- Den Sonderflugplan für den Zeitraum 23.-25. März finden Sie [hier](#)

+++19. März 2020, 19:34 MEZ+++

Update zu Frachterverbindungen nach Nord-Amerika und chinesisches

Festland:

- neun zusätzliche Frequenzen nach Nord-Amerika in KW 13
- Wir bieten weiterhin acht Frequenzen pro Woche zum chinesischen Festland in KW 13 an

Update zu Passagierflügen der Lufthansa, deren Beiladepazitäten von Lufthansa Cargo vermarktet werden:

Lufthansa hat ihr Flugprogramm für Passagierflüge weiter reduziert. Den Sonderflugplan für den Zeitraum 19.-21. März finden Sie [hier](#).

Ab 24. März werden nur noch 5 Prozent vom ursprünglichen Flugplan geflogen. Die verbleibenden Flüge im Langstrecken-Programm sind die folgenden, die drei Mal pro Woche von Frankfurt angefliegen werden:

Newark (EWR), Chicago (ORD), Montreal (YUL), Sao Paulo (GRU), Johannesburg (JNB), Tokio (TYO) und Bangkok (BKK)

+++18. März 2020, 11:59 MEZ+++

Die Umläufe der Frachtmaschinen ändern sich wie folgt:

Zusätzliche Frachterverbindungen:

19.03.2020

Chicago (ORD) Boeing 777F

20.03.2020

New York (JFK) MD-11F

Atlanta (ATL) MD-11F

21.03.2020

Atlanta: MD-11F statt Boeing 777F

Chicago (ORD) Boeing 777F

22.03.2020

Atlanta (ATL) MD-11F

Chicago (ORD) Boeing 777F

Folgende Frachterverbindungen entfallen:

20.03.2020

-Chicago (ORD) MD-11F

-Sao Paulo (VCP)/Curitiba (CWB) MD-11F

22.03.2020

-Johannesburg (JNB)/Nairobi (NBO) MD-11F

Zu allen übrigen Zielorten, einschließlich Indien, verkehren die Frachtflugzeuge voraussichtlich planmäßig.

Hinweise zu Passagierflügen, deren Beiladepazitäten von Lufthansa Cargo vermarktet werden:

- Austrian Airlines stellt ab morgen bis zunächst 28. März vorübergehend alle Flüge ein.
- Brussels Airlines wird ab Samstag, 21. März bis voraussichtlich 19. April alle Flüge einstellen.
- Die übrigen Flugprogramme wurden weltweit sehr stark reduziert.

Die Entwicklungen sind derzeit zu dynamisch, um Sie vollständig zu antizipieren. Auf unserer Webseite www.lufthansa-cargo.com und unserem Twitter-Kanal @Lufthansa_Cargo halten wir Sie über tagesaktuelle Änderungen bezüglich unseres Flugplans auf dem Laufenden. Über unsere API-Schnittstelle getRoutes, unsere eServices-App sowie unsere Netzwerkseite halten wir Sie über die aktuell buchbaren Verbindungen auf dem Laufenden.

Sofern bereits gebuchte Sendungen von Flugstreichungen oder -änderungen betroffen sind, werden diese automatisch storniert oder umbucht. Informationen zum aktuellen Status können Sie jederzeit in unserem eTracking-System abrufen. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahmen und bitten etwaige Unannehmlichkeiten zu entschuldigen. Ihr lokales Team von Lufthansa Cargo hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter.

+++17. März 2020, 17:11 MEZ+++

Wir setzen alles daran, unsere Frachterverbindungen stabil zu halten. Die umfassenden Änderungen innerhalb unseres Netzwerks an Passagierflügen schlagen jedoch direkt auf die verfügbaren Beiladepazitäten durch. Um diese Ausfälle zu kompensieren sind in den kommenden Tagen auch Änderungen beim Einsatz unserer Frachtmaschinen wahrscheinlich.

Die Entwicklungen sind derzeit zu dynamisch, um Sie vollständig zu antizipieren. Auf unserer Webseite www.lufthansa-cargo.com und unserem Twitter-Kanal @Lufthansa_Cargo halten wir Sie über tagesaktuelle Änderungen bezüglich unseres Flugplans auf dem Laufenden. Über unsere API-Schnittstelle getRoutes, unsere eServices-App sowie unsere Netzwerkseite halten wir Sie über die aktuell buchbaren Verbindungen auf dem Laufenden.

Zum chinesischen Festland gilt derzeit ein Sonderflugplan. Er umfasst fünf wöchentliche Verbindungen ab Frankfurt (FRA) nach Schanghai (PVG), zwei nach Peking (PEK) sowie einen nach Chengdu (CTU) und zurück. Auch in die Sonderverwaltungszone Hongkong werden im Monat März insgesamt drei Zusatzdienste angeboten. Die Mitnahme von Frachtbegleitern ist auf diesen Strecken nicht möglich.

Die Frachterverbindungen nach Nordamerika wurden in der laufenden Woche um fünf Verbindungen erhöht. Die Flughäfen Chicago (ORD), New York (JFK) und Atlanta (ATL) werden verstärkt bedient. Im Gegenzug wurden Dienste nach Afrika (JNB, NBO) sowie Südamerika (VCP, CWB) reduziert.

Die Expressprodukte BXD und BXO sind auf Passagierflügen derzeit nicht buchbar.

Lebende Tiere (AVI) werden bis auf Weiteres nicht zur Beförderung angenommen.

+++

Auf unserer Webseite www.lufthansa-cargo.com und unserem Twitter-Kanal @Lufthansa_Cargo halten wir Sie über tagesaktuelle Änderungen bezüglich

unseres Flugplans auf dem Laufenden. Über unsere API-Schnittstelle [getRoutes](#), unsere eServices-App sowie unsere [Netzwerkseite](#) halten wir Sie über die aktuell buchbaren Verbindungen auf dem Laufenden. Wir bitten um Verständnis für die erforderlichen Einschränkungen.

+++16. März 2020, 17:11 MEZ+++

Frachter-Verbindungen

Die Frachtflugzeuge von Lufthansa Cargo verkehren derzeit weltweit grundsätzlich planmäßig, einschließlich USA.

Allerdings gilt für die Verbindungen vom und zum chinesischen Festland gilt derzeit ein Sonderflugplan. Bis voraussichtlich 31. März 2020 gilt, vorbehaltlich weiterer Anpassungen, folgendes Wochenschema:

Sonntag

LH8400

Frankfurt (FRA) 10:55 UTC – Schanghai (PVG) 23:20 UTC
via Nowosibirsk (OVB)

Montag

LH8401

Schanghai (PVG) 01:35 UTC – Frankfurt (FRA) 14:55 UTC
via Nowosibirsk (OVB)

LH8400

Frankfurt (FRA) 10:55 UTC – Schanghai (PVG) 23:20 UTC
via Nowosibirsk (OVB)

Dienstag

LH8401

Schanghai (PVG) 01:35 UTC – Frankfurt (FRA) 14:55 UTC
via Nowosibirsk (OVB)

LH8430

Frankfurt (FRA) 07:20 UTC – Peking (PEK) 19:05 UTC
via Nowosibirsk (OVB)

LH8431

Peking (PEK) 21:25 UTC – Frankfurt (FRA) 09:25+1 UTC

via Nowosibirsk (OVB)

Mittwoch

LH8404

Frankfurt (FRA) 05:40 UTC – Schanghai (PVG) 18:05 UTC
via Nowosibirsk (OVB)

LH8405

Schanghai (PVG) 20:35 UTC – Frankfurt (FRA) 09:35+1 UTC
via Nowosibirsk (OVB)

Donnerstag

LH8400

Frankfurt (FRA) 10:55 UTC – Schanghai (PVG) 23:20 UTC
via Nowosibirsk (OVB)

Freitag

LH8401

Schanghai (PVG) 01:35 UTC – Frankfurt (FRA) 14:55 UTC
via Nowosibirsk (OVB)

LH8400

Frankfurt (FRA) 10:55 UTC – Schanghai (PVG) 23:20 UTC
via Nowosibirsk (OVB)

LH8430

Frankfurt (FRA) 06:30 UTC – Peking (PEK) 17:40 UTC
via Nowosibirsk (OVB)

LH8431

Peking (PEK) 20:00 UTC – Frankfurt (FRA) 08:00+1 UTC
via Nowosibirsk (OVB)

Samstag

LH8401

Schanghai (PVG) 01:35 UTC – Frankfurt (FRA) 14:55 UTC
via Nowosibirsk (OVB)

LH8410

Frankfurt (FRA) 07:15 UTC – Chengdu (CTU) 18:55 UTC

via Nowosibirsk (OVB)

LH8411

Chengdu (CTU) 21:05 – Frankfurt (FRA) 09:15+1 UTC
via Nowosibirsk (OVB)

Der Sonderflugplan wird entsprechend der aktuellen Entwicklungen laufend fortgeschrieben. Die Frachterflüge in die Sonderverwaltungszone Hongkong verkehren weiterhin planmäßig. Darüber hinaus sind im Monat März drei Zusatzdienste zum Flughafen Hongkong (HKG) und zurück geplant:

Sonntag, 8. März / 15. März / 22. März

LH8462

Frankfurt (FRA) 04:50 UTC – Hongkong (HKG) 19:50 UTC
via Schardscha (SHJ)

LH8463

Hongkong (HKG) 22:35 UTC – Frankfurt (FRA) 15:45+1 UTC
via Schardscha (SHJ)

Die Sicherheit unserer Crews ist für uns von höchster Wichtigkeit. Um den chinesischen Markt bedienen zu können, hat Lufthansa Cargo deshalb umfassende Vorsichtsmaßnahmen ergriffen. Der Creweinsatz auf den Strecken nach China erfolgt auf freiwilliger Basis. Daneben könnten beispielsweise veränderte Einreisebestimmungen die Durchführbarkeit kurzfristig einschränken. Daher muss die Veröffentlichung der Flüge ins chinesische Festland grundsätzlich unter Vorbehalt erfolgen.

Die Expressdienstleistung BXO und die Expresskapazitätsgarantie sind auf den Strecken von und nach China seit dem 2. März 2020 wieder verfügbar. Eine Mitnahme von Frachtbegleitern ist auf den Strecken von und nach China und ab dem Flughafen Hongkong derzeit nicht möglich.

Andere Flugplanänderungen innerhalb der Lufthansa Group

Durch die Sondersituation im Zusammenhang mit dem sogenannten Coronavirus gibt es derzeit verschiedene Änderungen im Passagierflugangebot der Lufthansa Group. Sowohl im Langstreckenangebot als auch im Kurz- und Mittelstreckennetz der Passagierfluglinien kommt es zu Änderungen oder Streichungen, die entsprechend auch für die Beiladepazitäten dieser Flüge gelten.

Die Lufthansa Group Passagier-Airlines fliegen auch weiterhin in die USA: Chicago, Newark und Washington bleiben im Programm, ein Sonderflugplan wird zeitnah erstellt. Darüber hinaus werden alle anderen Passagierflüge von und in die Vereinigten Staaten auf Grund der Restriktionen der US-Regierung bis auf weiteres eingestellt, auch alle Abflüge ab München, Düsseldorf und Genf. Die Lufthansa Group fliegt bis auf weiteres unverändert alle Ziele in Kanada an. Die Auswirkungen der veränderten Einreisebestimmungen für Indien werden derzeit bewertet.

Den aktuellsten Status der Passagierflugverbindungen finden Sie unter www.lh.com, www.austrian.com, www.eurowings.com, www.brusselsairlines.com und www.sunexpress.com. Daneben können sich Kunden von Lufthansa Cargo auch über die API-Schnittstelle [getRoutes](#) sowie unsere [Netzwerkseite](#) über alle aktuell buchbaren Verbindungen informieren.

Bis auf Weiteres sind die Frachtdienstleistungen BXO und BXD nicht auf Passagiermaschinen buchbar.

Aufgrund der gehäuften Änderung von Einreisebestimmungen in Zusammenhang mit SARS-CoV-2 ist die Wahrscheinlichkeit kurzfristiger Flugplanänderungen hoch. Daher werden lebende Tiere (AVI) von Lufthansa Cargo ab sofort nicht mehr zum Transport angenommen. Mit Blick auf mögliche Verzögerungen beim Transport nehmen wir mit dieser Entscheidung Rücksicht auf das Wohl der Tiere.

Sofern eine gebuchte Sendung von Flugstreichungen oder -änderungen betroffen ist, wird sie automatisch umbucht. Informationen zum aktuellen Status können Sie jederzeit in unserem [eTracking-System](#) abrufen. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahmen und bitten etwaige Unannehmlichkeiten zu entschuldigen. Ihr [lokales Team](#) von Lufthansa Cargo hilft Ihnen bei Fragen gern weiter.

Lufthansa Cargo

Lufthansa Cargo ist eine der weltweit führenden Frachtfluggesellschaften und Teil der Lufthansa Group, des größten Airline-Konzerns in Europa. Über seine vier Frachthubs in Frankfurt, München, Brüssel und Wien transportiert der Spezialist für Luftfrachttransporte pro Tag durchschnittlich 2.500 Tonnen

Fracht. Basis dafür ist ein starkes und verlässliches Airport-to-Airport-Netzwerk, das rund 350 Destinationen in über 100 Ländern umfasst. Lufthansa Cargo vermarktet die Frachtkapazitäten der Passagierflugzeuge von Lufthansa Airlines, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Discover Airlines und SunExpress sowie ihre eigene Frachterflotte, bestehend aus 18 Boeing 777F und vier Airbus A321F. Zudem sind täglich rund 300 LKW unter einer Lufthansa Cargo-Flugnummer im Einsatz. Gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften bietet Lufthansa Cargo maßgeschneiderte, schnelle und effiziente Logistiklösungen entlang der gesamten Lieferkette. So erfüllt das Unternehmen seine Mission „Enabling Global Business“ und verbindet weltweit Märkte und Handelspartner miteinander. Dabei spielen innovative Technologien und Investitionen im Bereich Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle. Neben einer modernen Flotte und dem Einsatz von nachhaltigem Flugkraftstoff (SAF) liegt der Schwerpunkt auf der kontinuierlichen Optimierung des Flugbetriebs. Im Jahr 2024 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 3,26 Milliarden Euro und eine Transportleistung von 8,5 Milliarden Frachttonnenkilometern. Aktuell sind rund 4.200 Mitarbeitende weltweit beschäftigt.

Kontaktpersonen



Nicole Mies

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility
press@lufthansa-cargo.com



Lufthansa Cargo Media Hotline

Pressekontakt

press@lufthansa-cargo.com
+49 69 696 72435



Katharina Stegmann

Pressekontakt

Spokesperson

katharina.stegmann@dlh.de

+49 69 696-72508



Julia Leukel

Pressekontakt

Spokesperson

julia.leukel@dlh.de

+49 69 696-660138



Jan Paulin

Pressekontakt

Spokesperson

jan.paulin@dlh.de

+49 69 696 10274